

# ACTAQUA GmbH

## Grüne Anleihe – November 2020

Die ACTAQUA GmbH plant die Emission einer Grünen Anleihe zur Finanzierung von Projekten im Bereich Energieeffizienz und hat imug | rating um die Erstellung eines unabhängigen Gutachtens (Second Party Opinion) gebeten. Die folgenden Ergebnisse basieren auf unserer Überprüfung des Emittenten

und des Green-Bond-Rahmenwerkes (November 2020) auf die Konformität mit den freiwilligen Leitlinien der Green Bond Principles („GBP“), herausgegeben von der International Capital Market Association (Stand Juni 2018).



imug bestätigt, dass die von der ACTAQUA GmbH herausgegebene Grüne Anleihe in Einklang mit den Green Bond Principles (GBP) steht.

### RAHMENWERK



- ✓ Verwendung der Erlöse
- ✓ Projektbewertung und -auswahl
- ✓ Management der Erlöse
- ✓ Berichterstattung

### EMITTENT



- ✓ Nachhaltigkeitsstrategie
- ✓ Kontroversrecherche
- ✓ Analyse von kontroversen Geschäftsaktivitäten

### STELLUNGNAHME



Das Rahmenwerk für die Grüne Anleihe der ACTAQUA GmbH erfüllt die Anforderungen der Green Bond Principles. Mit der Finanzierung von Projekten im Bereich Energieeffizienz – insbesondere der umwelteffizienten Wartung von Trinkwasseranlagen im Bereich Warmwasser durch den Einbau der digitalen KI-Gebäudetechnik „PAUL“ – wird ein positiver Nachhaltigkeitsbeitrag geleistet, der auf zwei Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs) einzahlt: Ziel 7 „Bezahlbare und Saubere Energie“ und Ziel 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“.

Der Emittent ist nicht in Kontroversen oder in kontroverse Geschäftsfelder involviert. Die Emission der Grünen Anleihe steht in Einklang mit den strategischen Nachhaltigkeitszielen der ACTAQUA GmbH: dem Einbau von PAUL in Trinkwasser- und Heizungsanlagen in Wohngebäuden zur effizienten Steuerung und Energieeinsparung.

imug | rating  
Hannover, 04. November 2020

[www.imug.de](http://www.imug.de)

## 1. HINTERGRUND

imug wurde beauftragt, eine unabhängige Stellungnahme (Second Party Opinion) zum Rahmenwerk und der geplanten Anleiheemission der ACTAQUA GmbH zu erstellen. Die Bewertung des Rahmenwerks erfolgt anhand der Green Bond Principles (GBP) der International Capital Market Association (ICMA) vom Juni 2018.

imug wurde nicht mit der Durchführung weiterer Prüfungsschritte oder Audits beauftragt.

*Der Emittent  
ACTAQUA  
GmbH*

Die ACTAQUA GmbH plant im November 2020 die Herausgabe einer Grünen Anleihe bzw. einer Grünen Inhaberschuldverschreibung, um Projekte im Bereich der umweltfreundlichen Wartung von Trinkwasseranlagen zu finanzieren.

Die ACTAQUA GmbH, mit Hauptsitz in Schriesheim in Baden-Württemberg, ist im Bereich Digitalisierung von Gebäudetechnik tätig. Das Unternehmen wurde 2017 gegründet und beschäftigt derzeit rund 15 Angestellte. Im Geschäftsjahr 2019 konnte das Unternehmen einen Umsatz in Höhe von 2,8 Mio. EUR erwirtschaften.

Der Geschäftszweck der ACTAQUA GmbH ist es, moderne Technologien (Digitalisierung, Cloudcomputing, Automatisierung, IoT) und innovative Anwendungsverfahren zu nutzen, um Produkt- und Serviceangebote für Immobiliengesellschaften zu entwickeln.

Das Ziel des Unternehmens ist es, die Gebäudetechnik effizienter und effektiver zu gestalten und somit Immobiliengesellschaften einen Mehrwert zu schaffen.

Mit dem System PAUL (Permanent Analytic Use Log) nutzt das Start-Up innovative Verfahren, Digitalisierung und Vernetzung (Internet of Things: IoT), um Gebäudetechnik zu betreiben.

Die ACTAQUA GmbH hat sich insbesondere auf wasserführende Systeme in Gebäuden spezialisiert.

imug hat die Bewertung von Ende Oktober bis Anfang November 2020 durchgeführt. Die ACTAQUA GmbH hat alle relevanten Dokumente zur Verfügung gestellt. Zusätzlich führte imug Interviews mit verantwortlichen Mitarbeiter\*innen der ACTAQUA GmbH. Wir sind der Ansicht, dass uns die vorliegenden Informationen ermöglichen, eine aussagekräftige Stellungnahme zur Übereinstimmung des Rahmenwerkes mit den oben genannten Leitlinien abzugeben.



## 2. RAHMENWERK

### 2.1. Verwendung der Erlöse

imug bestätigt, dass die Definition der Projektkategorien eindeutig ist und in Einklang mit den Green Bond Principles steht. Die finanzierten Projekte werden der Kategorie Energieeffizienz zugeordnet. Im Detail umfassen die Projekte eine umwelteffiziente Wartung von Trinkwasseranlagen im Bereich Warmwasser durch den Einbau der digitalen KI-Gebäudetechnik „PAUL“. Die finanzierten Projekte leisten einen klaren Umweltnutzen, der vom Emittenten quantifiziert wird.

Die Erlöse werden zur Finanzierung von Projekten verwendet, die einen positiven Umweltnutzen aufweisen. Die Projekte leisten voraussichtlich einen positiven Beitrag zu zwei Zielen der Vereinten Nationen (UN SDGs): Ziel 7 „Bezahlbare und Saubere Energie“ und Ziel 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“.

#### PROJEKTFINANZIERUNG

- Keine Refinanzierung
- Refinanzierung
  - 36 Monate
  - 24 Monate
  - 12 Monate
- Finanzierung

Die Nettoerlöse der Anleihe werden ausschließlich für die Finanzierung von Projekten in folgendem Bereich verwendet:

#### Energieeffizienz: Umwelteffiziente Wartung von Trinkwasseranlagen im Bereich Warmwasser durch den Einbau der KI-Gebäudetechnik „PAUL“<sup>1</sup>

##### ■ Ziele und Nutzen

- ▶ Dauerhafte Absenkung der Speicherenergie in neun Gebäuden mit insgesamt 681 Wohneinheiten
- ▶ Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen durch die Reduktion des Wärmebedarfs um rund 23 Prozent<sup>2</sup> (jährliche absolute und hochgerechnete Einsparung in Höhe von 83.517,84 kg CO<sub>2</sub> pro Jahr<sup>3</sup>)
- ▶ Verbesserung der Trinkwasserhygiene

<sup>1</sup> Eine detaillierte Beschreibung der Plattform „PAUL“ folgt auf S. 4

<sup>2</sup> Nach Angaben des Emittenten konnte durch den Einbau von „PAUL“ in einem Wohngebäude mit 99 Wohneinheiten der Wärmebedarf von 394.594,2 kWh auf 303.534,0 kWh gesenkt werden. Das entspricht einer Reduktion um 23 Prozent.

<sup>3</sup> Nach Angaben des Emittenten führt dies zu einer Einsparung von durchschnittlich 122,64 kg CO<sub>2</sub>/Wohneinheit/Jahr.

Die durch die Anleihe finanzierten Projekte leisten einen positiven Nachhaltigkeitsbeitrag, indem sie zur Abschwächung des Klimawandels beitragen. Der Emittent ist in der Lage, den positiven Umweltnutzen quantifiziert darzustellen.

## PROJEKTDESCHEIBUNG

### *Hintergrund Gebäudetechnik „PAUL“*

PAUL steht für „Permanent Analytic Use Log“ und ermöglicht die digitale Vernetzung der Gebäudetechnik einer Immobilie. Bisher wird PAUL vor allem für den Betrieb und die Wartung von Trinkwasseranlagen, insbesondere im Bereich Warmwasser, und Heizungsanlagen genutzt.

Mit digitalen Sensoren misst PAUL kontinuierlich die Wassertemperatur, den Volumenstrom sowie den Differenzdruck jeder Wasser- und Heizleitung. Diese Daten werden an eine digitale Steuereinheit übertragen, welche in der Immobilie angebracht wird. In allen Kreisläufen des Trinkwassersystems sind intelligente Ventile installiert und miteinander gekoppelt. Mithilfe dieser digital gesteuerten SMART-Ventile kontrolliert und sichert PAUL einen ausreichenden Volumenstrom in allen Strängen und Kreisläufen des Leitungsnetzes einer Immobilie und steuert gegebenenfalls nach. PAUL kann mithilfe dieser Ventile einen hydraulischen Abgleich der Trinkwasseranlage herstellen, sodass im gesamten Leitungssystem die Temperatur über 55°C liegt, ohne dabei die Speicherausgangstemperatur zu erhöhen. Dies führt zu einer deutlich effizienteren Steuerung der Trinkwasserverteilung und -erwärmung, was eine Energieeinsparung zur Folge hat. Zudem wird Pilzen, Keimen und Bakterien bei Temperaturen über 55°C der Nährboden entzogen und Legionellen sterben ab. Zusätzlich kann PAUL die Trinkwasseranlage über den digital regulierten Volumenstrom freispülen. Damit vermeidet PAUL für Trinkwasseranlagen die Verkalkung der Rohre und verbessert die Trinkwasserhygiene in Wohngebäuden. Der Emittent berichtet, dass durch den Einbau von „PAUL“ die Lebensdauer der Trinkwasseranlagen erhöht werden kann und weniger Ressourcen beim Betrieb verbraucht werden.

In der Anlernphase wird Paul für Trinkwasseranlagen über die Cloud-basierte Software angesteuert. Im Regelbetrieb lenkt die Steuereinheit das System autark. Die Nutzer, in diesem Falle die Immobiliengesellschaften, können jederzeit online auf die Echtzeit-Daten zugreifen.

Die durch die Anleihe finanzierten Projekte im Bereich Energieeffizienz: Umwelteffiziente Wartung von Trinkwasseranlagen leisten voraussichtlich einen Beitrag zu zwei Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs): Ziel 7 „Bezahlbare und Saubere Energie“ und Ziel 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“.



### **UN SDG 7: Bezahlbare und Saubere Energie**

**Das UN SDG 7 zielt darauf ab, den Zugang zu und die Nutzung von erneuerbaren Energien zu erleichtern. Bis 2030 soll u. a. folgendes Ziel erreicht sein:**

- ▶ 7.3: Die globale Zuwachsrate der Energieeffizienz verdoppeln.



### **UN SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur**

**Das UN SDG 9 zielt darauf ab, eine widerstandsfähige Infrastruktur aufzubauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung zu fördern und Innovationen zu unterstützen. Bis 2030 soll u. a. folgendes Ziel erreicht sein:**

- ▶ 9.4: Die Infrastruktur modernisieren und die Industrien nachrüsten, um sie nachhaltig zu machen, mit effizienterem Ressourceneinsatz und unter vermehrter Nutzung sauberer und umweltverträglicher Technologien und Industrieprozesse, wobei alle Länder Maßnahmen entsprechend ihren jeweiligen Kapazitäten ergreifen.



## 2.2. Projektbewertung und -auswahl

imug bestätigt, dass der Prozess der Projektbewertung und -auswahl in Einklang mit den Green Bond Principles steht.

Die Ausgabe der Grünen Anleihe bzw. der Inhaberschuldverschreibung unterstützt die Erreichung der Unternehmensziele der ACTAQUA GmbH. Der Emittent hat strukturierte Prozesse implementiert, anhand derer er in der Lage ist, geeignete Projekte mit einem positiven Umweltnutzen zu identifizieren. Der zugrundeliegende Prozess ist transparent, strukturiert und auf mehrere Verantwortungsebenen aufgeteilt.

Weiterhin verfügt der Emittent über einen Prozess, um wesentliche Risiken im Zusammenhang mit den Projekten zu identifizieren und zu steuern.

### AUSWAHL UND BEWERTUNG

Um einen strukturierten Prozess für die Projektauswahl und -bewertung zu gewährleisten, hat ACTAQUA einen Nachhaltigkeitsausschuss für die Grüne Anleihe mit den folgenden Vertretern gebildet:

- ▶ Leiter der Abteilung F & E
- ▶ Geschäftsführer
- ▶ Head of Digital Technology

- Der Prozess ist eindeutig definiert, dokumentiert und angemessen strukturiert
- Die Auswahl und Bewertung der Projekte basiert auf klar definierten Zuständigkeiten
- Es gibt einen zuständigen Nachhaltigkeitsausschuss
- Prüfung und Nachverfolgbarkeit der Projekte wird sichergestellt

Für die Nachverfolgbarkeit und Überwachung der Projekte ist die jeweilige Projektleitung, d. h. Mitarbeitende der ACTAQUA, unter Zuhilfenahme der Leitstanddaten zuständig. Die Projektleitung ist für die Kontrolle des ordnungsgemäßen Betriebs in allen Phasen oder des zielorientierten Fortschritts des Projekts zuständig. Der Nachhaltigkeitsausschuss trifft sich alle vier Wochen. Um eine angemessene Nachverfolgung zu gewährleisten, werden die Sitzungsergebnisse schriftlich dokumentiert.

## EIGNUNGSKRITERIEN

Der Emittent hat folgende Eignungskriterien für die Auswahl und Bewertung der Projekte definiert:

PROJEKTTYP	EIGNUNGSKRITERIEN
Energieeffizienz: Umwelteffiziente Wartung von Trinkwasseranlagen im Bereich Warmwasser durch den Einbau der KI-Gebäudetechnik „PAUL“	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Gebäude müssen sich in Deutschland befinden.</li><li>▶ Die Objekte müssen ein hohes Energieeinsparpotenzial aufweisen, was anhand eines systematischen Bewertungsansatzes mithilfe eines „Smart Kits“ erhoben wird (Speicherausgangstemperatur &gt; 60°C).</li></ul>

### Zusätzliche Prüfungsaspekte

- Bewertungskriterien sind Gegenstand externer Prüfung
- Interne Bewertung

## AUSSCHLUSSKRITERIEN

Die Finanzierung von Investitionsvorhaben im Bereich **Glücksspiel, Tabak, Alkohol, Rüstung, Urangewinnung und fossile Energieträger** wird vom Emittenten ausgeschlossen.

## ESG-RISIKOMANAGEMENT

Die ESG-Risiken im Zusammenhang mit den zu finanzierenden Projekten sind als sehr gering einzuschätzen. Auch wenn kein systematischer Ansatz zum Management von ESG-Risiken vorliegt, ist imug der Ansicht, dass die ACTAQUA GmbH über geeignete Richtlinien und Prozesse verfügt, um die mit den Projekten verbundenen wesentlichen ESG-Risiken zu managen.

Die für die Anleihe zu finanzierenden Projekte weisen neben den positiven Umweltauswirkungen auch geringe ESG-Risiken (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) auf. Dazu gehören neben der Einhaltung von Arbeitsrechten, ein verantwortungsvoller Umgang mit Zulieferbetrieben und die Vermeidung von Korruption.

- ▶ **Umweltmanagement:** Aktuell verfügt der Emittent über keinen systematischen Ansatz, um Umweltthemen zu managen. Die negativen Umweltauswirkungen in Zusammenhang mit den Projekten sind jedoch als gering einzuschätzen.
- ▶ **Einhaltung von Arbeitsrechten:** Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben der Bundesrepublik Deutschland.
- ▶ **Arbeitsbedingungen, Arbeitssicherheit und Gesundheit:** Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, Gefährdungsbeurteilung von Arbeitsmitteln nach den Technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS) 1203<sup>4</sup>, insbesondere Prüfung der elektrischen Arbeitsmittel nach TRBS 1201 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) 3 und 4.
- ▶ **Vertragspartner und Zulieferbetrieben:** Die von der ACTAQUA GmbH beauftragten Subunternehmer sind lokal tätige kleinere Handwerksbetriebe. Zumeist handelt es sich um die das Objekt bereits betreuenden Unternehmen, die nach den vertraglichen Bestimmungen nicht berechtigt sind, selbst einen Subunternehmer einzusetzen. Der Lieferant der Motor- und Ventiltechnik, die Firma Belimo, ist nach ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagement) und ISO 14001:2015 (Umweltmanagement) zertifiziert.
- ▶ **Compliance (Anti-Korruption):** Der Emittent hat im Oktober 2020 einen Code of Conduct verabschiedet, indem der Umgang mit Korruption und der Annahme von Geschenken geregelt ist. Dabei verbietet ACTAQUA Geschenke oder sonstige Zuwendungen an Amtsträger\*innen.

imug weist darauf hin, dass die ESG-Risiken, die mit den zu finanzierenden Projekten verbunden sind, sehr gering sind. imug regt an, dass der Emittent mittelfristig Umweltthemen systematisch managt.

<sup>4</sup> Nach § 3 der Betriebssicherheitsverordnung muss der Arbeitgeber Arbeitsmittel von einer zur Prüfung befähigten Person prüfen lassen. Die Anforderungen an befähigte Personen konkretisiert die Technische Regel für Betriebssicherheit (TRBS) 1203.



## 2.3. Management der Erlöse

imug bestätigt, dass die Regeln für das Management der Erlöse in Einklang mit den Green Bond Principles stehen.

Die ACTAQUA GmbH hat interne Regelungen festgelegt, die einen transparenten Allokationsprozess erlauben.

### NACHVERFOLGUNG DER ERLÖSE

- Unterkonto  
Die Erlöse aus der Grünen Anleihe werden auf einem Konto der ACTAQUA GmbH bereitgestellt und zu Projektbeginn an die jeweiligen Projekte verteilt.
- Teilportfolio
- Wird auf eine andere Weise angemessen nachverfolgt
- Der Emittent verfügt über einen internen Prozess, mittels dessen sichergestellt wird, dass die Erlöse ausschließlich für die ausgewählten Projekte im Bereich Energieeffizienz verwendet werden. Die lückenlose Nachverfolgung wird über ein revisionsssicheres internes Buchungssystem sichergestellt.
- Der Emittent wird, solange die Grüne Anleihe ausstehend ist, die Bilanz der Nettoerlöse periodisch den Projekten zuteilen.
- Der Emittent wird gegenüber den Investoren die geplante (zeitweise) Platzierung offenlegen.  
Die Nettoerlöse verbleiben bis zur Allokation auf dem laufenden Konto der ACTAQUA GmbH. Der Emittent versichert, dass mit den Geldern keine Projekte aus den Bereichen Kohle, Fracking und Atomenergie finanziert werden.
- Der Emittent verpflichtet sich, die Erlöse in einem definierten Zeitraum den Projekten zuzuteilen.  
Der Emittent verpflichtet sich dazu, innerhalb von drei und spätestens sechs Monaten nach der Emission der Anleihe 100 Prozent der Emissionserlöse zuzuteilen.
- Externe Verifizierung  
Die Allokation der Erlöse wird durch eine externe unabhängige Prüfstelle (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft) überwacht.



## 2.4. Berichterstattung

imug bestätigt, dass der Berichterstattungsprozess in Einklang mit den Green Bond Principles steht.

Der Emittent verpflichtet sich, über die Mittelzuweisung sowie auch über den ökologischen Nutzen der Projekte zu berichten. Der zugrundeliegende Prozess der Datenerfassung und -konsolidierung ist eindeutig definiert.

imug bewertet die Verpflichtung des Emittenten zur zukünftigen regelmäßigen Berichterstattung über die Verwendung der Erlöse und den Nachhaltigkeitsnutzen der Anleihe bzw. Inhaberschuldverschreibung als aussagekräftig und belastbar.

### EBENE DER BERICHTERSTATTUNG

- Auf Projektportfolio-Basis
- Auf Projektebene

### INDIKATOREN ZUR BERICHTERSTATTUNG

#### Allokation der Mittel

- Höhe des Gesamtbetrages der Emissionserlöse
- Höhe des allokierten Betrages
- Anteil der Refinanzierung (keine Refinanzierung mit Ausgabe der Anleihe)
- Angaben zu eventuell nicht allokierten Emissionserlösen
- Projektbeschreibung

#### Nachhaltigkeitsinformationen

- Darstellung des Nachhaltigkeitsnutzens (quantitativ)
- Darstellung des Nachhaltigkeitsnutzens (qualitativ)

#### Weitere Informationen

- Berichterstattung Risikomanagement
- Berichterstattung bei wesentlichen Änderungen
- Externe Verifizierung der Berichterstattung (durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaften im Rahmen des Jahresabschlusses)

### BERICHTERSTATTUNG ERFOLGT ÜBER

- Webseite  
Der Bericht wird auf der Webseite<sup>5</sup> der ACTAQUA GmbH veröffentlicht.
- Geschäftsbericht/Nachhaltigkeitsbericht
- Interne Kanäle, ausschließlich an Investoren

### HÄUFIGKEIT

- Jährlich
- Halbjährlich
- Anderweitig

### BERICHTSZEITRAUM

- Bis zur vollständigen Allokation der Erlöse, sowie bei wesentlichen Änderungen (z. B. Vermögensveräußerungen)
- Solange die Anleihe ausstehend ist

### PROZESS DER DATENERFASSUNG UND -KONSOLIDIERUNG

- Der zugrundeliegende Prozess der Datenerfassung und -konsolidierung ist klar strukturiert.  
Die Daten und Zahlen für die Berichterstattung werden durch die jeweiligen Projektverantwortlichen erhoben, aufbereitet und weitergegeben. Die Geschäftsführung der ACTAQUA GmbH ist berechtigt, einzelne Aufgaben im Rahmen eines Dienstleistungsvertrags auf Dritte zu übertragen.
- Offenlegung der Methodik und/oder Annahmen
- Externe Kontrolle

### ÖKOLOGISCHE BERICHTERSTATTUNGSINDIKATOREN

Die ausgewählten ökologischen Berichterstattungsindikatoren werden von imug als relevant und aussagekräftig erachtet. Der Emittent wird die erwartete positive Wirkung der Finanzierungstätigkeit anhand von quantitativen Output- und Impact-Indikatoren darstellen.

PROJEKTKATEGORIE	OUTPUT INDIKATOREN	IMPACT INDIKATOREN
Energieeffizienz	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Energieeinsparung (in kWh) pro Gebäude</li> <li>▶ Energieeinsparung (in kWh) pro Wohneinheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Vermiedene CO<sub>2</sub>-Emissionen/Jahr (in tCO<sub>2</sub>e) pro Gebäude</li> <li>▶ Vermiedene CO<sub>2</sub>-Emissionen/Jahr (in tCO<sub>2</sub>e) pro Wohneinheit</li> </ul>

<sup>5</sup><https://www.paul-digitalisierung.de/>



### 3. EMITTENT

#### NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Die Emission steht in Einklang mit den GBP und trägt dazu bei, die Unternehmensstrategie und damit den Ausbau der umwelteffizienten Wartung von Trinkwasseranlagen zu unterstützen.

#### Unternehmensstrategie

Der Geschäftszweck der ACTAQUA GmbH ist es, moderne Technologien (Digitalisierung, Cloudcomputing, Automatisierung, IoT) und innovative Anwendungsverfahren zu nutzen, um Produkt- und Serviceangebote für Immobiliengesellschaften zu entwickeln.

Für den Betrieb technischer Gebäudeanlagen stellt die ACTAQUA die Plattform-Lösung PAUL zur Verfügung. Demzufolge ist die gesamte Geschäftstätigkeit auf die Digitalisierung und Vernetzung von Gebäudeanlagen ausgerichtet, womit die Ausgabe der Grünen Anleihe in Einklang mit der Unternehmensstrategie des Emittenten steht.

Die ACTAQUA GmbH hat in den letzten Jahren folgende Auszeichnungen erhalten:

- DFLW Award Kategorie „Trinkwasser 2019“
- Smart WoWi Award 2018

#### KONTROVERSE GESCHÄFTSFELDER

imug hat die ACTAQUA GmbH auf insgesamt 10 kontroverse Geschäftsfelder<sup>6</sup> geprüft. Die ACTAQUA GmbH ist in keinem der definierten kontroversen Geschäftsfelder aktiv.

#### KONTROVERSEN

Kontroversen: Es liegen zum Stichtag 04.11.2020 keine Informationen zur Involvierung der ACTAQUA GmbH in Kontroversen vor.<sup>7</sup>

<sup>6</sup> Die kontroversen Geschäftsfelder sind im Methodik-Teil (S. 13) definiert.

<sup>7</sup> Die kontroversen Geschäftsaktivitäten sind im Methodik-Teil (S. 13) definiert.



## 4. STELLUNGNAHME

Das Geschäftsmodell der ACTAQUA GmbH und die damit verbundene Finanzierung von Projekten im Bereich effizienter und digitalisierter Steuerung von Trinkwasseranlagen ist aus Nachhaltigkeitsperspektive als sehr positiv einzuschätzen.

Das Rahmenwerk der ACTAQUA GmbH wurde analysiert und als geeignet eingestuft, die Emission einer Grünen Anleihe zu unterstützen. In diesem Rahmen kann die ACTAQUA GmbH förderfähige Projekte finanzieren, die vollständig in Einklang mit den aktuellen Green Bond Principles stehen.

### **Das Rahmenwerk für die Grüne Anleihe der ACTAQUA GmbH steht in Einklang mit den Green Bond Principles.**

Mit der Finanzierung des Einbaus der Plattform-Lösung (PAUL) für den Betrieb von Trinkwasser- und Heizungsanlagen und der damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Einsparung wird ein positiver Nachhaltigkeitsbeitrag geleistet, der auf zwei Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs) einzahlt: Ziel 7 „Bezahlbare und Saubere Energie“ und Ziel 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“.

imug bestätigt, dass die Strategie der ACTAQUA GmbH in Einklang mit der Emission der Grünen Anleihe steht. Das Unternehmen ist in keine Kontroversen involviert und nicht in kontroversen Geschäftsfeldern aktiv.

## 5. METHODIK

Die vorliegende SPO wurde von qualifizierten imug-Analyst\*innen am Standort Hannover erstellt. Unser Nachhaltigkeits-Research erfolgt ausschließlich nach anerkannten und methodisch gesicherten Verfahren. Für alle Research-Aktivitäten und Kundenprozesse haben wir strenge Qualitätsstandards definiert. Bereits im Jahr 2002 hat imug | rating einen Code of Conduct verabschiedet, der die Unabhängigkeit, Nachvollziehbarkeit und Qualität der Nachhaltigkeitsbewertungen gewährleistet. Um die Research- und Arbeitsprozesse noch stärker an anerkannten Standards auszurichten, hat sich imug | rating im Juni 2019 einem externen Audit unterzogen und die Zertifizierung nach der Qualitätsmanagement-Norm ISO 9001:2015 erhalten. Die Erstzertifizierungen werden in regelmäßigen Überwachungsaudits geprüft.

Nach eingehender Prüfung des Schuldscheinrahmenwerks bestätigt imug, ob eine Emission mit den Green Bond Principles (GBP) übereinstimmt.

Für eine positive Bewertung müssen dabei folgende Punkte vom Emittenten transparent berichtet und nachvollziehbar umgesetzt werden: (1) Verwendung der Erlöse, (2) Prozessauswahl und -bewertung, (3) Management der Erlöse und (4) Berichterstattung. Neben dem Schuldschein-Rahmenwerk bilden Gespräche mit relevanten Mitarbeitenden des Emittenten und öffentlich zugängliche Informationen die Informationsgrundlage für die vorliegende SPO. Diese Quellen wurden nur genutzt, wenn die Informationen nachvollziehbar und gut dokumentiert sind. Zudem wird dem Emittenten ein Fragenkatalog zugesandt, um das ESG-Risikomanagement des Emittenten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung tiefgehend zu prüfen.

Darüber hinaus prüft imug | rating, ob eine Emission mit der Unternehmensstrategie des Emittenten übereinstimmt oder bei fehlender Strategie bereits passende Maßnahmen im Umweltbereich umgesetzt werden.

imug analysiert die Aktivitäten des Emittenten in folgenden kontroversen Geschäftsfeldern: fossile Brennstoffe (u. a. thermische Kohle oder unkonventionelle Öl- und Gasförderung), Herstellung von Atomenergie und strategischer Produkte/Dienstleistungen zum Betrieb von Atomkraftwerken, Herstellung von konventionellen und kontroversen Waffen und Rüstungsgütern, Massentierhaltung/Tierversuche, Grüne Gentechnik, Glücksspiel, Tabak, Alkohol, Pornografie, und gefährliche Chemikalien. Es werden alle kontroversen Geschäftsaktivitäten unabhängig von einer Umsatzschwelle angeführt.

imug überprüft jeden Emittenten zudem auf weitere kontroverse Geschäftsaktivitäten. Dies beinhaltet mögliche Kontroversen wie Verstöße gegen international anerkannte Nachhaltigkeitsnormen, wie bspw. den UN Global Compact oder die ILO-Kernarbeitsnormen. Es werden nur diejenigen kontroversen Geschäftsaktivitäten aufgeführt, die durch verlässliche und belastbare öffentliche Quellen nachweisbar sind. Die Untersuchung deckt folgende Bereiche ab: Umweltschädigung (Biodiversitätsverlust, etc.), Gesellschaft (Menschenrechte, Sozialstandards, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, etc.) und Unternehmensführung (Korruption, Steuerhinterziehung, Kartell, Geldwäsche, Betrug, etc.). imug kategorisiert Kontroversen hinsichtlich ihres Schweregrades (unwesentlich, signifikant und kritisch). Neben dem Schweregrad einer Kontroverse wird auch die Häufigkeit ihres Auftretens berücksichtigt.

## Disclaimer

Der Arbeitsbereich imug | rating der imug Beratungsgesellschaft mbH bietet Research- und Rating-Dienstleistungen an, die mit angemessener Qualifikation sowie gebührender Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit erstellt werden und gewährleistet so die Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Sämtliche vom imug abgegebenen Werturteile sind grundsätzlich keine Kauf- oder Anlageempfehlungen. Die imug Beratungsgesellschaft mbH schließt grundsätzlich die Haftung in Schadensfällen aus, die in einem mittelbaren oder unmittelbaren Zusammenhang mit der Nutzung der imug Research- und Rating-Dienstleistungen stehen könnten.



imug | rating ist eine der tonangebenden deutschen Nachhaltigkeits-Ratingagenturen und die deutschsprachige Adresse für maßgeschneidertes Nachhaltigkeits-Research. Wir sind seit mehr als 20 Jahren auf dem nachhaltigen Finanzmarkt präsent – unsere Leistungen umfassen die Beratung und Unterstützung von Finanzdienstleistern und Investoren bei der Umsetzung nachhaltiger Anlagestrategien sowie das Nachhaltigkeits-Research und -Rating zu Unternehmen und nachhaltigen Finanzierungen.

[www.imug.de](http://www.imug.de)

imug Beratungsgesellschaft mbH  
Postkamp 14 a  
30159 Hannover  
fon: +49 511 12196-0  
mail: [rating@imug.de](mailto:rating@imug.de)

Analyst\*innen

- ▶ Johannes Bayer
- ▶ Elisa Foerster
- ▶ Patrick Weltin